

Restorative Justice - Für eine Gesellschaft ohne Strafe (Tacheles, Freiburg)

"Strafe muss sein", heißt es landauf, landab. Oder auch, dass Menschen, die andere an Körper und Seele verletzen „eine Strafe verdient haben.“

Aber macht Strafe überhaupt Sinn? Oder bewirken wir mit dem Strafen gar etwas Gutes? Wird mit Strafen das erreicht, was bezweckt ist?

Strafe ist nutzlos und gefährlich, findet vielmehr die französische Abolitionistin Catherine Baker: Strafe führt nicht zu Einsicht, reduziert nicht Gewalt und geht insgesamt am Ziel vorbei. Strafsysteme dienen vielmehr primär Regel der Aufrechterhaltung der herrschenden Ordnung und allenfalls nur in zweiter Linie der Befriedung der Gesellschaft.

Alternativen sind daher nötig. **Restorative Justice** ist eine davon.

Hier wird der Fokus verschoben von der Bestrafung der Tatverantwortlichen auf die Entschädigung der geschädigten Person. Es geht um die Frage, wie der Konflikt, den die Strafjustiz als „Straftat“ bezeichnet, von den Beteiligten und Betroffenen selbst gelöst werden kann, und dabei nachhaltige, gerechtere und für alle akzeptable Lösungen entstehen. Dabei geraten werden auch die kollektiven Dimensionen von Verantwortung und Betroffenheit in den Blick genommen.

Zur Person: **Rehzi Malzahn**, Publizistin und Expertin für Restorative Justice und Strafabolitionismus, hat 2018 beim Schmetterling Verlag, Stuttgart, den Sammelband "Strafe und Gefängnis. Theorie, Kritik, Alternativen. Eine Einführung" herausgegeben. 2021 folgte "Restorative Justice. Eine radikale Vision." Sie hat sich viele Jahre an der Anti-Knast-Demonstration zu Silvester in Köln beteiligt und arbeitet seit mehreren Jahren zu verschiedenen Formen abolitionistischer Konfliktbewältigung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Veranstaltung kann zudem im Livestream unter folgendem Link besucht werden: <https://strafrecht-online.org/tacheles>
Wir freuen uns über Ihren Besuch und über jede Spende.

*Eine Diskussionsveranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe TACHELES der Humanistischen Union Baden-Württemberg, des Instituts für Kriminologie und Wirtschaftsstrafrecht an der Universität Freiburg in Kooperation mit dem Arbeitskreis kritischer Jurist*innen (AkJ)*

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2023/restorative-justice-fuer-eine-gesellschaft-ohne-strafe-tacheles-freiburg/>

Abgerufen am: 16.08.2026